

AG Klimaschutz

7. Sitzung

08.12.2020, 19:00-20:30 Uhr, Teams-Telko

Teilnehmende: Johanna Brings, Lissi Roesicke, Volker Wickenkamp, Sandra Langenbach,
Kalle Kubatschka

1. Protokoll der 6. Sitzung

Keine Änderungen.

2. Ergänzungen/Änderungen der Tagesordnung

TOP 7 (Lissi)

3. Bericht aus der PG Klimaschutzkonzeption des DAV

- Durch die Verschiebung der Hauptversammlung des DAV (HV; geplant war sie für den 13./14.11.2020) wegen Corona, konnten die Beschlüsse zum Klimaschutz (Konzept, Maßnahmen etc.) nicht gefasst werden.
- Der Haushaltsvoranschlag des Bundesverbands für 2021 wurde via Briefwahl beschlossen. Insofern stehen die Mittel für das Projekt aus dem Klima-Euro (beschlossen 2019), der in 2021 erstmals von den Sektionen erhoben wird, zur Verfügung. Der Klima-Euro erbringt ca. 1 Million Euro pro Jahr an Einnahmen, die für den Klimaschutz zweckgebunden sind.
- Das Präsidium (PR) und der Verbandsrat (VR) können und wollen (mehrheitlich) aber nur eingeschränkte Mittel ohne Zustimmung der HV zur Verfügung stellen. Ebenso wird gesehen, dass die Mehrheit der Sektionen erst noch über einen Informations- und Diskussionsprozess mitgenommen werden müssen. Dieser soll im 1. Halbjahr 2021 realisiert werden.
- Ebenso soll die Projektstruktur und das -management etabliert und aktiviert werden. Auch die Bilanzierung der Pilotsektion (10-20) soll in 2021 durchgeführt und aus den gewonnenen Erkenntnissen ein Bilanzierungstool erstellt werden, mit dessen Hilfe dann alle übrigen Sektionen in 2022 erstmals eine Bilanzierung DAV-weit durchführen sollen.
- Insgesamt waren laut Einladungsschrift der HV für 2021 Maßnahmen mit einer Summe von 748.000 Euro geplant. Davon werden im ersten Halbjahr 2021 nun Maßnahmen mit einer Planungssumme von ca. 164.000 Euro ohne HV-Beschlüsse umgesetzt (pr_ag_klimaschutz_201208_massnahmen_klimaschutz_2021hj1.pdf).

4. Rückmeldungen aus den Gruppen

- Das Referat für Gruppen hat die Entwürfe / Vorschläge zu den neuen oder angepassten Regeln, die die AG Klimaschutz erarbeitet hat, sehr breit an alle Gruppen- und Tourenleiter ohne die notwendigen Begleitinformationen verteilt. Rainer Jürgens hat die daraufhin eingegangenen Rückmeldungen (E-Mails) gesammelt und in einem Dokument aufgelistet (rueckmeldungen_gruppen_klimaschutz_20200903.docx).
- Johanna und Antonia wollen die Rückmeldungen bündeln und strukturieren. Über die sachlichen Argumente und Einwände soll dann in der nächsten Sitzung diskutiert und

Wege gesucht werden, wie die Diskussion zum Klimaschutz und zu den notwendigen Maßnahmen positiv geführt werden kann.

5. Teilnahme als Pilotsektion für die Bilanzierung

- Wie unter TOP 3 dargestellt, werden im Rahmen des neuen Projekts Klimaschutz 10-20 Pilotsektionen für die Bilanzierung in 2021 gesucht. Es wird diskutiert, ob die AG dem Vorstand empfehlen soll, dass sich die Sektion als Pilotsektion bewirbt.
- Einhellige Meinung ist, dass die Beteiligung an der Pilot-Bilanzierung Möglichkeiten der Einflussnahme und des Mitgestaltens bietet und die Chance offeriert, Erfahrungen in diesem noch neuen Metier zu sammeln. Daher spricht sich die AG einstimmig dafür aus, dem Vorstand die Bewerbung als Pilotsektion zu empfehlen.
- Mit der Pilot-Bilanzierung gehen zusätzliche Arbeiten und Aufwände einher, die vor allem durch die Mitglieder der AG geleistet werden müssen: Zusammentragen der Daten, Bewertungen etc.

6. Termine

- Die geringe Beteiligung an der kurzfristigen Terminfindung sowie an der Sitzung selbst wird diskutiert. Kalle hat dieses Mal nur über Teams zu beidem eingeladen. Möglicherweise haben nicht alle Mitglieder der AG dies mitbekommen (keine Weiterleitung der Mails aus Teams aktiviert?). Beim nächsten Mal soll wieder parallel auch über E-Mail eingeladen bzw. informiert werden.
- Terminfindung über doodle für: 7.1./11.1./13.1./18.1./19.1.

7. Tourenleiterzuschuss

Aus der momentanen Situation heraus wird entschieden, das Thema zu vertagen.